

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: GAARTZER SEENKETTE		Bildtyp: B.d.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 17
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	tief eingeschnittener, vielgestaltiger Graben mit einer Folge von fünf Seen	anthropogene Störungen nicht erkennbar	Graben der Seenkette durchschneidet Sander und Endmoräne
2.2 Gewässer	Flacher See, Tiefer See, Hofsee, Bergsee, Krummer See	naturnahe, meist steile Ufer	Bild der Seen außerordentlich beeindruckend, Wasser ist nicht mehr so sauber, wie zu erwarten wäre
2.3 Vegetation	Seeuferhänge: natürlicher Gehölzbewuchs oder Grasland; im Süden Übergang zu den großen Wäldern mit Sandflora	auffallende, große Einzelbäume im Bereich der Seeufer und (bei Neu Gaartz) auch im Hinterland, flachmuldiger Bruch südlich von Alt Gaartz	die steilen, natürlich bewachsenen Ufer bilden einen wirksamen und sichtbaren Naturkorridor in der umgebenden Ackerlandschaft
2.4 Nutzung	oberhalb der Seen überwiegend Ackernutzung und überschaubare Wiesen (nördl. Bereich) bzw. Forstwirtschaft im Gebiet der Sander, Erholungsnutzung	bei Neu Gaartz kuppiges Grünland (Koppeln)	potenziell wertvolle Erholungslandschaft, Teil des Naturparkes "Nossenthiner/Schwinzer Heide"
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Alt Gaartz und Neu Gaartz (Gutsdörfer)	in Neu Gaartz wird Gutshaus wieder als Kunstgalerie genutzt, Park in reizvoller Lage	-

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- zum Raum gehört die Seenkette einschließlich dem im Osten parallel verlaufenden Wiesenband
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- tief eingeschnittene, landschaftlich beeindruckende Seenkette von überraschender Schönheit; vielfältige Blickbeziehungen über die Seen von den meist steilen Ufern (z. B Weinberg bei Sophienhof); einen gewissen Störfaktor stellt die Bahn dar, welche den Landschaftsraum zwischen dem Flachen See und dem Tiefen See durchquert
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- äußerst reizvolle Erholungslandschaft, welche noch kaum "entdeckt" ist